

Ergänzende STELLUNGNAHME zum Antrag der GLG-Fraktion vom: 30.08.2010	Gremium:	Ortschaftsrat Grötzingen
	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	22.09.2010 94 a 5 öffentlich
Parken in der Grezzostraße		

Das Stadtplanungsamt teilt ergänzend mit, nachdem ihm das Ordnungs- und Bürgeramt den og. Antrag mit der Bitte um Prüfung geeigneter zulässiger Abstellmöglichkeiten für Wohnwagen hat zukommen lassen:

Abgestellte Wohnwagen werden hin und wieder als im öffentlichen Straßenraum wenig ansehnlich kritisiert. Von daher ist der Gedanke, nach geeigneten Abstellflächen zu suchen und damit den Straßenraum zu entlasten, in gewissem Maße nachvollziehbar. Es hat sich jedoch bereits beim Thema der in Wohngebieten abgestellten Lkw gezeigt, dass die Suche nach geeigneten Abstellmöglichkeiten extrem schwierig ist und nur in wenigen Fällen bzw. unter glücklichen Umständen eine Lösung gefunden werden kann.

Dabei muss grundsätzlich hinterfragt werden, ob und in welchem Maße ein kommunales Engagement zur Schaffung von Abstellflächen für private Fahrzeuge überhaupt gerechtfertigt ist. Bei den (oft in Wohngebieten abgestellten) Lkw lässt sich hier eine gewisse Verpflichtung der Kommune ableiten, wenn man die Lärmbelastigungen durch Kühlanlage oder Standheizung sowie den grundsätzlichen, volkswirtschaftlichen Nutzen der Lkw betrachtet. Demgegenüber greift eine solche Argumentation bei Wohnwagen (sowie potenziell vergleichbaren Gegenständen wie Bootsanhänger etc.) sicherlich nicht.

Das Stadtplanungsamt ist daher der Meinung, dass Wohnwagen und vergleichbare Privatgegenstände der StVO entsprechend nicht dauerhaft im öffentlichen Raum oder auf öffentlichen Flächen, sondern auf privatem Grund untergebracht werden sollten.

Finanzielle Auswirkungen nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/> Investitionspauschale <input type="checkbox"/>	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:			
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	